

---

Subject: Ru ergänzend zu Fin und Minox?  
Posted by [sonys](#) on Wed, 15 Mar 2017 19:30:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nehme seit 1 1/2 Jahre Fin, Minox seit 4 Jahren, der Status hat sich gehalten/evtl. ganz leicht verschlechtert trotz erhöhtem Haarwechsel seit Fin (NWs hab ich keine). Ich habe eine diffuse Ausdünnung auf dem Oberkopf und GHE mit dünnen Haaren (also nicht kahl), ca. NW 1-2. Denkt ihr, mit Ru zusätzlich könnte ich eine Verdichtung/Verdickung der Haare hinkriegen oder nehmen das die meisten hier als Fin-Ersatz? Die Meinungen sind in den Threats dazu nicht so eindeutig.

---

---

Subject: Aw: Ru ergänzend zu Fin und Minox?  
Posted by [Obes89](#) on Wed, 15 Mar 2017 21:43:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sonys schrieb am Wed, 15 March 2017 20:30Ich nehme seit 1 1/2 Jahre Fin, Minox seit 4 Jahren, der Status hat sich gehalten/evtl. ganz leicht verschlechtert trotz erhöhtem Haarwechsel seit Fin (NWs hab ich keine). Ich habe eine diffuse Ausdünnung auf dem Oberkopf und GHE mit dünnen Haaren (also nicht kahl), ca. NW 1-2. Denkt ihr, mit Ru zusätzlich könnte ich eine Verdichtung/Verdickung der Haare hinkriegen oder nehmen das die meisten hier als Fin-Ersatz? Die Meinungen sind in den Threats dazu nicht so eindeutig.

Du Musst es probieren, denn versprechen kann es dir niemand. Eine Person nimmt fin und der Status wird gehalten, die nächste Person braucht für das gleiche Ziel fin+ Minox und die nächste Person vll. noch mehr usw.

Aber es ist durchaus möglich, dass das ganze einen guten Effekt haben kann und den Haarausfall vll. noch effektiver aufhält und/oder vll. sogar den Status ein wenig verbessert.

Gibt auf jeden Fall Leute die mit Fin schon ganz gut fahren und dann mit zusätzlichem RU noch ein wenig mehr erreicht haben.

Lg

PS: gibt auch Leute die hatten mit fin keinen Erfolg, oder nach einiger Zeit keinen Erfolg mehr und mit RU ging es besser. Andere wiederum haben mit RU nicht so viel Erfolg und mit Fin schon.

Alles ist möglich. AGA ist wie eine Tüte voller Überraschungen die keiner haben möchte

---

---

Subject: Aw: Ru ergänzend zu Fin und Minox?  
Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Thu, 16 Mar 2017 06:06:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Versuch ru wenn es wirkt kannst du fin langsam absetzen vllt reicht dir Ru

Viel Erfolg

---

---

Subject: Aw: Ru ergänzend zu Fin und Minox?  
Posted by [sonys](#) on Thu, 16 Mar 2017 16:27:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke euch. Dann werd ich wahrscheinlich demnächst mal Ru bestellen und schauen, wie ich darauf reagiere.

---

---

Subject: Aw: Ru ergänzend zu Fin und Minox?  
Posted by [Yes No](#) on Thu, 16 Mar 2017 19:16:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ru, ein Androgenrezeptor-Antagonist, sollte theoretisch besser funktionieren als Finasterid. AGA beginnt am Androgenrezeptor (AR) und Finasterid ist kein AR-Antagonist, also nur eine Krücke. Finasterid senkt nur sign. das potenteste Androgen, was i.d.R. nicht ausreicht. Warum theoretisch? Weil Voraussetzung ist: dass das RU einwandfrei ist; dass es an den Ort gelangt; und dass die Konzentration ausreicht. Bei der Konz. würde ich mich an die Primaten-Studie halten: ab 5% bist du dabei..

---

---

Subject: Aw: Ru ergänzend zu Fin und Minox?  
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 16 Mar 2017 19:38:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yes No schrieb am Thu, 16 March 2017 20:16 Finasterid senkt nur sign. das potenteste Androgen, was i.d.R. nicht ausreicht.  
In der 10-Jahresstudie hat es bei 86% der Anwender ausgereicht um den Status zu halten (davon 21% mit Verbesserungen).

S. 460

[https://www.bernsteinmedical.com/downloads/Rossi\\_Finasteride\\_10Yr\\_%202011.pdf](https://www.bernsteinmedical.com/downloads/Rossi_Finasteride_10Yr_%202011.pdf)

---

---

Subject: Aw: Ru ergänzend zu Fin und Minox?  
Posted by [Yes No](#) on Thu, 16 Mar 2017 20:06:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Thu, 16 March 2017 20:38  
In der 10-Jahresstudie hat es bei 86% der Anwender ausgereicht um den Status zu halten (davon 21% mit Verbesserungen).

Status halten ist mir nur dann von Wert, wenn der Status anfangs nicht schlechter als NW2 war. Bin selbst seit >15 Jahren mit Finasterid dabei (und Minox) und vor allem die Qualität der gehaltenen Haare ist schon schlechter geworden.

Antiandrogene habe ich auch benutzt (Spiro innerlich, CPA) und die waren m.E. effektiver, insb. intern. Das kann man auch schön am Bsp von Transgendern sehen.

Vom Prinzip her gibt es da m.E. eh nichts zu diskutieren.. Der "Vorteil" von Finasterid dagegen: billig, komfortabel, einwandfreie Quali (Apothekenware) und es ist besser als nichts. Die AGA wird es nicht aufhalten. Das ist nur mit der vollständigen Antagonisierung des AR möglich.

---

Subject: Aw: Ru ergänzend zu Fin und Minox?

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 16 Mar 2017 20:32:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yes No schrieb am Thu, 16 March 2017 21:06Die AGA wird es nicht aufhalten.

Ich habe dir eben eine Studie vorgelegt, in der Fin die AGA bei 86% der Anwender für 10 Jahre (!) aufgehalten hat.

---

Subject: Aw: Ru ergänzend zu Fin und Minox?

Posted by [Yes No](#) on Thu, 16 Mar 2017 21:17:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Thu, 16 March 2017 21:32

Ich habe dir eben eine Studie vorgelegt, in der Fin die AGA bei 86% der Anwender für 10 Jahre (!) aufgehalten hat.

Sicherlich, bei manchen kann es lange halten. Wobei ich mich schon selbst davon überzeugen müsste, dass die Qualität der Haare dieselbe geblieben ist. Es gibt hierbei zwei Aspekte: Die Haardichte (Anzahl) und die Haardicke. Bei mir hat es auch für 10 Jahre "aufgehalten"; aber eben nur in Anführungszeichen. Vom (Wirk-) Prinzip her jedoch sicherlich suboptimal. Halten ist mehr als oft nicht genug..

---

Subject: Aw: Ru ergänzend zu Fin und Minox?

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 16 Mar 2017 21:35:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yes No schrieb am Thu, 16 March 2017 22:17Es gibt hierbei zwei Aspekte: Die Haardichte (Anzahl) und die Haardicke.

Hierzu mag folgende Studie interessant sein. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass sich unter Fin die Haardicke (hier: hair weight) über die Jahre hinweg sogar noch etwas positiver entwickelt als

die Haardichte (hair count):

Changes in hair weight in men with androgenetic alopecia after treatment with finasteride (1 mg daily): Three- and 4-year results

"Finasteride treatment produced greater increases in hair weight than in hair count at all time points. This suggests that increased hair length (growth rate) or hair thickness, or both, contribute to the increase in hair weight beyond that expected because of the increase in the number of hairs."

[http://www.eblue.org/article/S0190-9622\(05\)02275-9/fulltext](http://www.eblue.org/article/S0190-9622(05)02275-9/fulltext)

---